



Wassersportverein Fraueninsel e.V.

www.wvf-chiemsee.de

03.10.2004

Sportbericht: Lindchen-Cup Regina [Plätten]

Mannschaftsregatta zu Ehren von Regina Obermeier Plätten segeln anders

Zum jährlichen Gedenken an Regina Obermeier, die Lindenwirtin, lädt ihr Mann, Sebastian, alle Plättenliebhaber zu einer außerordentlichen Veranstaltung ein. Das Lindenblatt, Wahrzeichen des Chiemsees, der Fraueninsel, des Hotels zur Linde und der Plätten, verbindet die Teilnehmer.

Die 57 Teilnehmer werden in acht Mannschaften eingeteilt. Vor dem Auslaufen kann jeder, darunter auch viele Nichtsegler, Toto-Tipps auf die Reihenfolge des Zieleinlaufs der Mannschaften abgeben. Da das Tippen, Auswerten und vor allem die unterhaltsame Auflösung durch Bürgermeister Georg Huber die Hauptsache sind, wird vormittags gute 2 Stunden und nach der kurzen Regatta der ganze Abend in der Linde verbracht. Ein Gesellschaftliches Pflichtereignis ist der Lindchen-Cup geworden, nicht nur für die Insulaner, sondern für alle dem See verbundenen Einheimischen.

Die kurze Regatta der 59 wunderschönen alten Holzplätten östlich der Fraueninsel wurde zäh. Doch trotzdem man sich kaum mehr als 1-2 Meter pro Minute vorwärts bewegte, konnte keiner aufgeben, ohne seine Mannschaft zu enttäuschen.

Ergebnis:

Beste Mannschaft waren:

Jakob Neumair, Wieland, Heistracher Richard, Heistracher Peter, Salzeder, Liese und Seer.

Die Einzelwertung und Plättenweltmeister wurde Eberhard Hönigl aus Feldwies.

Die "Plättenmillionen", mit vier Richtigen der beste Tip aus dem Toto, holte sich Sebastian Obermeier.